

Kommentare anzeigen

Sortieren nach

100

BELIEBTESTE

 KOMMENTARE NEU LADEN**CS** Christian S.

vor 14 Stunden

Es ist zwar ein Meinungsartikel aber die Wir Form betrachte ich als eine Unverschämtheit.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  545

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

MF Mathias F.

vor 14 Stunden

Genau. Ich hab es satt, dass viele Autoren Ihre eigene Meinung für allgemeingültig. Da halte ich es genau wie Anna Schneider.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  262

8 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN ^

AR Andreas R.

vor 14 Stunden

Schön, wenn man so schlicht denkt, dass man das Problem auf einen Pullover reduzieren kann. Der Gedanke, dass wir mit dem Energiemangel gerade große Teil unserer produzierenden Wirtschaft an die Wand fahren, ist Ihnen noch nicht gekommen, oder?

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  534

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

ES Erwin S.

vor 14 Stunden

Und mit der kaputten Industrie geht der Mittelstand den Bach runter. Und dann kommen die Entlassungen. Die Sozialkassen können 6 - 8 Millionen Arbeitslose nicht stemmen. Am Ende steht der zerbrechende Staat. Gegen diese Abwärtsspirale könnte man JETZT noch was machen. Das wird aber wohl nicht passieren. Die Ampel steckt im ideologischen Dilemma fest und findet keine Lösung. Die Grünen dämonisieren weiter Putin und sein Gas auf der einen Seite als auch die weitere Nutzung von Kernkraft auf der anderen Seite. Ideologische Zwickmühle ohne Ausweg!

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  293

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN ^

C Can

vor 14 Stunden

...

Keine Kompromisse! Selbst wenn der Winter kalt wird

Kann nur jemand sagen, der keine Familie zu versorgen hat und dessen Job als Beamter oder ähnliches bombensicher ist. So jemand kann sich nicht vorstellen, was es bedeutet keine Kredite mehr bedienen zu können und den Job zu verlieren. Also die typisch grüne Wählerschaft.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  428

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

AJ André J.

vor 14 Stunden

Ja, oder Hartzvierler. Die werden auch keinen Cent selber an die Heizkosten beitragen müssen.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  151

[3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

SE Sigrid E.

vor 14 Stunden

Nein Frau Wilton, mein Mann und ich sind 70 Jahre alt, haben beide 50 Jahre gearbeitet, Steuern bezahlt, Kind großgezogen, eine Altersvorsorge aufgebaut und ein Haus gebaut. Wir werden mit Sicherheit nicht frieren um eine arrogante ungelernete Politikerelite zu unterstützen. Sollte das Gas ausgehen, zünden wir den Kamin an.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  375

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

AK Alexander K.

vor 11 Stunden

Hoffentlich wird Ihre Altersvorsorge nicht von unserer Staatspolitik weginflationiert, um es dem Putin zu zeigen, natürlich.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  54

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) v

GG Gabi G.

vor 14 Stunden

Sie sprechen vom "wir", aber ich gehe wohl recht in der Annahme, dass Sie persönlich sich schon mal ein warmes Plätzchen gesichert haben?

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  335

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

BA

Birgit A.

vor 14 Stunden

Genau das hab ich mir auch gerade gedacht!

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  127

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN v

WC

weißer cis-Mann

vor 14 Stunden

Ich kenne viele kleine Betriebe und Familien, die die erhöhten Energiepreise nicht verkraften werden. Sanktionen, welche einem mehr schaden als den anderen sind Unsinn. Habeck wurde gestern nicht umsonst in Bayreuth gnadenlos kritisiert und ausgepiffen.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  289

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

OS

Olaf S.

vor 14 Stunden

Ich hätte sogar faule Eier und weiche Tomaten mitgebracht 🍌

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  108

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

PV

Peter V.

vor 14 Stunden

Keine Kompromisse, wenn es um die Sicherstellung der deutschen Wirtschaft, Energie und die Sicherheit der deutschen Bevölkerung geht! Feierabend! Genug Gutmenschentum, genug Gängelei!

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  245

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

SH

Stefan H.

vor 13 Stunden

Genau: deshalb jetzt Fracking in Deutschland DE!

Muss man einfach Gesetze an die Realität anpassen.

Es gibt viel zu tun, packen wir's an.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  55

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

LF

Lars F.

vor 12 Stunden

Puh, und ich hatte schon Angst, Job und Wohnung zu verlieren. Dabei muss ich mir eigentlich ja nur einen Pullover kaufen. Pro und Contra

abgewogen und eiskalt argumentiert TOP!

Danke für den Tip, nun geht es mir besser.

Wenn ich Habeck zufällig mal treffe, werde ich Sie wärmstens für den Job als Regierungssprecherin empfehlen, wenn man ihn endlich zum Kanzler geschrieben hat.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  229

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^



tomboon

vor 11 Stunden

Sehr guter Kommentar

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  12

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN v



Christopher T.

vor 14 Stunden

Was hat "unsere" Freiheit mit der Ukraine zu tun?

Ich habe nicht die Absicht für irgendjemanden/ irgendetwas zu frieren!

Sparen ebenso wenig!

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  228

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^



Ulrich S.

vor 13 Stunden

@Christopher T.: Ich denke und handle auch wie Sie. Unsere Freiheit verlieren wir sicher nicht wegen den Russen, aber wegen unseren Regierungen und Brüssel.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  86

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v



Peter D.

vor 12 Stunden

Entschuldigung liebe Autorin: Sie haben schlicht nicht verstanden, um was es eigentlich geht, wenn Energie in den befürchteten Größenordnungen wegfällt.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  208

JJ James J.

vor 11 Stunden

Richtig Peter. Außerdem will ich nach einem 55-jährigen harten Arbeitsleben, oft im Freien, nicht, dass mir junge Sesselhocker wie Habeck oder Lang vorschreiben, im Winter einen Pullover zu tragen. Da fühle ich mich richtig verar...t.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  393 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN **SK Stephan K.**

vor 11 Stunden

Absolut falsche Strategie! Frei nach Sahra Wagenknecht: Wenn mir der Nachbar das Leben schwer macht, dann zünde ich doch nicht mein eigenes Haus an, um diesem zu schaden! Der leidet dann zwar etwas unter dem Rauch und schaut auf eine verkohlte Ruine, aber ich steh ohne Haus da! Genauso ist die sinnlose Sanktionspolitik zu bewerten.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  187ANTWORT AUSBLENDEN **RN Rechtschaffen Neutral**

vor 9 Stunden

Als ob Russland keine Probleme durch die Sanktionen hätte. Lächerlich ihr Vergleich. Warten sie nur ab, wie sich Russland verändern wird.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  3**TS Thomas S.**

vor 14 Stunden

Es ist immerwieder trollig, wenn sich wohlhabende Bellizisten als zuständig für das Auskommen der Masse der Bevölkerung betrachten.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  176**SK Sahra K.**

vor 14 Stunden

So kann wirklich nur jemand schreiben, der keine Ahnung von der Realität hat. Es wird nicht beim frieren bleiben. Die Industrie wird einknicken, massive Arbeitslosigkeit, vielleicht Blackouts aufgrund Energiemangels...und dann wirds richtig unschön.

Aber Hauptsache Sie haben den Pulli schön....

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  176ANTWORTEN AUSBLENDEN **R RegiP**

vor 14 Stunden

Das Gute oder auch Schlechte ist, dass bei einen Blackout keiner mehr Online was lesen kann. Die Lebensgrundlage der Medien wird dann auch in Frage gestellt.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  65

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN ▾

KL Karin L.

vor 8 Stunden

Muss man diesen Kinderkram lesen? Anders kann ich das nicht nennen, auch, wenn ich es doch gelesen habe. WIR müssen keine Freiheit verteidigen, denn WIR werden nicht angegriffen. Und weder überzogene Preise, noch Frieren, noch Pullover werden der Ukraine zum Sieg verhelfen, wofür sie uns dann auf Knien danken sollen. Aber nein, wir erdulden das ja, damit sich einige erhaben fühlen können. Ich betrachte die Sichtweise der Autorin als sehr naiv und schädlich.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  171

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

RR Rüdiger R.

vor 8 Stunden

Ganz genau. Und wenn wir wirklich unsere wirtschaftliche Freiheit verteidigen würden, hätten wir Nordstream2 schon in Betrieb.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  78

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN ▾

ZR ZweiundEiner Ruma

vor 11 Stunden

Hier im Sommer bei 25 Grad solche Durchhalteparolen von sich zu geben Frau Wilton, ist schon ziemlich schräg. Ich sage es noch einmal, beim Frieren und Hungern ist Schluss mit Solidarität. Günstige Energie für alle, erschwingliche Lebensmittelpreise und Sicherheit sind die Grundvoraussetzungen für eine funktionierende Gesellschaft, schaffen unsere Politiker dies nicht, werden sie hinweggefegt. Im Moment rollen gerade mehrere Probleme auf Deutschland zu, also liebe Regierung nehmt die Zeichen ernst.


 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  170

ANTWORT AUSBLENDEN ^

P1 Proud Yorkiedad

vor 11 Stunden

Das habe ich mir auch gedacht: was ist, wenn es mal 2 Wochen lang tagsüber immer unter 0 Grad hat und in der Nacht knackige -10 bis -20 Grad? Das Ganze gewürzt mit einem leeren Konto und einer Coronaerkrankung der ganzen Familie. Da liegen die Nerven schnell blank.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  74

BT Berthold T.

vor 10 Stunden

Frieren für die Freiheit!?

Geht es noch absurder?

Vor 2 Jahren hat man die Freiheit eingeschränkt, um dadurch angeblich über 90-jährige, schwer kranke Menschen zu retten, die man jetzt offenbar bereit ist, erfrieren zu lassen?

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  160

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

A AugenzuUndDurch

vor 10 Stunden

Machen Sie es mal nicht ganz so dramatisch. Bei für D typischen 15 Grad Außentemperatur erfriert es sich nicht so leicht.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  7

6 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

DM Dirk M.

vor 12 Stunden

Frau Wilton, was hält Sie von Ihrem persönlichen Boykott ab?

Sprechen Sie aber bitte nicht für andere. Mich interessiert die Ukraine nicht. Mögen Sie im Winter frieren. Ich definitiv nicht.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  152

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

C Clausi

vor 12 Stunden

@Dirk

Es zwingt Sie auch niemand. Ist nur halt teurer als sonst.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  9

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

FS Fritz S.

vor 9 Stunden

Wenn in dieser Energielkrise die Regierung eine hochentwickelten

Wenn in dieser Angelegenheit die Regierung eine Resolution im
Industrielandes seinen Bürgern den Pullover empfiehlt ,weniger zu
duschen und dies monitär einfordert, dann noch als Lösung feiert, so
ist es nicht mehr als ein Offenbarungseid dieser Regierenden, die ihrer
Fürsorgepflicht gegenüber ihren Bürgern nicht zu erfüllen in der Lage
sind.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  151

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

W **Jennifer Wilton, Chefredakteurin DIE WELT**

vor 9 Stunden

Darum geht es hier allerdings nicht. Dass es auch eine
politische Kraftanstrengung braucht und Lösungen, davon ist
ja die Rede. Viele Grüße!

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  6

[3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

KK **KH K.**

vor 11 Stunden

Nein Frau Wilton, Ende Gelände.
Wir haben genug in D geblutet.
Und haben nicht das Gehalt von Ihnen.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  147

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

HM **Hans aus H.**

vor 10 Stunden

Khk, was haben Sie denn geblutet? Das ist doch lächerlich!
Hier muss keiner auf der Straße überleben, essen und trinken ist
möglich, medizinische Versorgung auch. Dieses jammern ödet
mich an!

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  12

[5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

JK **Joachim K.**

vor 9 Stunden

Frau Wilton, wenn Sie sich ruinieren wollen, nur zu. Die meisten
Mitbürger werden wie ich darauf keinen Bock haben.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  147

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

C

Clausi

vor 9 Stunden

Die meisten Menschen sehen das anders als Sie.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  23

9 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

HE

H. E.

vor 12 Stunden

Der Journalismus hat seinen Tiefpunkt anscheinend noch nicht erreicht 😞

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  146





ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

C

Clausi

vor 12 Stunden

Meinungsfreiheit ist nicht so Ihr Ding?

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  13

6 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

RR

Rüdiger R.

vor 8 Stunden

Die deutsche Chemieindustrie würde vor dem Abgrund stehen und das hieße, keine Verpackungen für Medikamente, für Spritzen etc etc und vieles mehr. Warum nehmen so viele Deutsche den Mund so voll, wenn sie alles verlieren könnten. Bin ich Pro Russisch, nur weil ich nicht mit in die hausgemachte Katastrophe zusteuern will?!

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  140

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

C

Clausi

vor 8 Stunden

Ja, ne. Wir werden alle sterben.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  15

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

JJ

James J.

vor 11 Stunden


Die Freiheit verteidigen, während die Regierung uns Freiheiten nimmt oder einschränkt? Nee.

Dass unsere Freiheit am Hindukusch oder am Horn von Afrika verteidigt wird, war auch so ein poetisches Märchen, das man uns aufgetischt hat, um Bundeswehreinätze zu rechtfertigen.

Unsere "Freiheit" wird auch nicht im Donbass verteidigt, sondern

bestenfalls die Freiheit der Ukrainer. Sollten die Russen die EU wirklich angreifen wollen, hätten sie es schon längst gemacht.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  138

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

KH

Kai H.

vor 7 Stunden

Unsere Freiheit wird ab jetzt auf deutschen Straßen und gegen die Regierung und die Medien verteidigt.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  5

GM

Georg Martin

vor 10 Stunden

Wer unbedingt frieren will, bitte sehr.

Aber nur frieren und dabei zu glauben, dass es in dieser Sache hilft ist völlig sinnlos.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  133

CS

Claudio S.

vor 10 Stunden

“Es wird dieses Mal nicht gratis für uns alle sein, die Freiheit zu verteidigen.“

Es tut mir leid, aber das ist für mich das Niveau eines billigen Kalenderspruchs.

Die Spanne zwischen “gratis” und “unbezahlbar/ruinös” ist gewaltig! Wäre es nicht angebracht, im Interesse unseres gesellschaftlichen Friedens, ohne den auch ein warmer Pulli nicht über den Winter helfen wird, mal offen und realistisch auszuloten, wo irgendwo dazwischen für die meisten von uns die kritische Grenze liegt? Oder muss es in diesem ziemlich kranken, linken, grünen und selbstgerechten Land immer wieder bis zur (verordneten) Selbstaufgabe gehen? Und wenn wir uns aufgaben, wem wäre damit geholfen? Der Ukraine? Europa? Uns selbst?

Warum lassen wir nicht endlich die plumpen Kalendersprüche und fangen an, wie der Rest Europas, klar und rational zu denken und mit der Krise konstruktiv umzugehen? Wer im Winter theatralisch frieren möchte, soll es tun. Alle anderen, ich auch, erwarten jetzt kluges politisches Handeln, dass ausnahmslos und sofort alle verfügbaren Hebel nutzt, um unsere Energieversorgung sicher zu stellen und nicht zum ebenso unbezahlbaren wie unzuverlässigen Luxus werden zu lassen. Worauf warten wir noch?

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  131

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

R

Rübezahl

vor 9 Stunden

Selbstgerecht ist einzig A. Merkel die uns in diese Situation gebracht hat und unlängst verkündete Sie würde alles wieder genauso machen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [13](#)

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN ▾

MK Matthias K.

vor 8 Stunden

Moralbesoffene Utopisten. Ihr ruiniert dieses Land.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [128](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

C Clausi

vor 8 Stunden

Sie wollen unter der Knute Moskaus leben?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [20](#)

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN ▾

HJ Hog-eye Joe

vor 12 Stunden

Keine Kompromisse! Niemals! Lieber fahren wir den Rest von Deutschland komplett gegen die Wand bevor darüber nachgedacht wird, dass die Sanktionen noch nie zum Erfolg geführt haben!

Noch nie hatte Deutschland eine so unfähige Regierung!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [127](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

CR Christian R.

vor 12 Stunden

Vielleicht ist "an die Wand fahren" mal nötig, um nicht weiter zu machen wie bisher ? Ich weiß es aber auch nicht .

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [6](#)

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN ▾

SP Stephan P.

vor 14 Stunden

Ich habe sowas von die Schnauze voll, von frieren für den Frieden und sonstigen Eingriffe in mein Leben. Ich sehe alles was ich mir in den letzten 30 Jahren aufgebaut habe , den Bach runtergehen, nur weil unsere Politiker von SPD , Grünen, FDP und Grünen eine Agenda durchsetzen, die nichts aber überhaupt nichts mit den wahren Leben zu tun hat! Wenn die Moral oben stehen würde dürften wir schon seit mindestens 50 Jahre keine amerikanischen, englischen, französischen und arabischen Produkte mehr konsumieren ! Denn alle haben völkerechtwidrige Kriege veranstaltet. Aber es war uns egal , weil es waren Kriege bei denen wir auf der Angreiferseite standen !

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  126

DM **Deutscher Michel**

vor 9 Stunden

Sehr geehrte Frau Wilton,

Journalistinnen, die von Kompromisslosigkeit schreiben, sind mir genauso suspekt, wie Kanzlerinnen, die von Alternativlosigkeit fabulieren.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  124

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

W **Jennifer Wilton, Chefredakteurin DIE WELT**

vor 9 Stunden

Ich schreibe nicht von Kompromisslosigkeit. Ich schreibe davon, sich von Diktaturen nicht erpressen zu lassen. Viele Grüße!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  17

[2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

DM **Doris M.**

vor 11 Stunden

Ein warmer Pullover hilft leider nicht gegen drohende Massenarbeitslosigkeit, wenn die Industrie stillstehen sollte. Wenn Deutschland wirtschaftlich gegen die Wand fährt, ist niemandem geholfen, auch nicht der Ukraine!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  123

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

HK **Heinz-Dieter K.**

vor 11 Stunden

@Doris M.; hätte Deutschland so geholfen wie es der Bundestag beschlossen hat, wäre die Ukraine wehrhafter gewesen und vielleicht hätte man Putin schon am Verhandlungstisch. Und Gas etc. wäre kein Problem.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  1

[4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

L **Limbeck**

vor 9 Stunden

Gute Frau... Dann frieren Sie doch !! Ich werde es freiwillig nicht tun !!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  123

VW **Veronika W.**

--

vor 9 Stunden

Ich fühle mich als Europäerin. Und natürlich als Deutsche. Nicht als Ukrainerin. Insbesondere der Donbass will doch gar nicht zu Europa gehören, sondern zu Russland. Das ist ein seit 8 Jahren bestehender Konflikt innerhalb der Ukraine. Jetzt mit unerlaubter Einmischung Russlands, ok. Ich verstehe trotzdem nicht, wieso ich dafür frieren soll. Wieso verteidigt der Bundeskanzler nicht die Interessen für die er einen Eid abgelegt hat? Erst Corona und jetzt das. Ich verstehe mein Land einfach überhaupt nicht mehr!

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  120

MC **Marco C.**

vor 14 Stunden

Liebe Frau Hilton,
wenn ich Sie richtig verstehe ist Krieg in Europa also schlimmer als zB in Afghanistan, Irak oder Jemen? Wenn Frankreich mehr russisches Gas als vor dem Ukraine-Krieg importiert macht es also Sinn wenn wir darauf verzichten und ein „bisschen“ frieren müssen und eine Absenkung unseres Wohlstands in Kauf nehmen?
Sollten Sie nicht eher die Politik durch medialen Druck dazu bewegen für mehr Wohlstand zu sorgen als die Bevölkerung auf harte Zeiten einzuschwören (Die ja nur die Mittelschicht betreffen werden)?

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  117

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

GN **Guido N.**

vor 14 Stunden

Ja da schwingt neben Arroganz auch eine gewisse Portion Wohlstands-Verwehrlosung mit, kein Verständnis für die Probleme der Menschen außerhalb der Redaktion. Ich hoffe Frau Witon hat mehr als 2 Pullover und kennt einen guten Heizungsbauer. Es ist nicht unser Krieg, und glaubt ja nicht, was man uns hier davon alles erzählt, stimmt alles!! Hier werden wir belogen hoch drei. Diese Durchhalteparolen und dieses permanente Geschwafel von Solidarität, kennen wir aus der DDR. Das Ergebnis kennt jeder. Aber wer meint für diese Krise reichen Pullover!!!!? Aber bitte, Hauptsache moralbesoffen etwas geschrieben. Wo ist die sachliche Recherche zur aktuellen Politik und diesem Krieg!? Nix, nirgends, wäre ein prima Artikel fürs Neue Deutschland gewesen, Erich hätte es gefreut.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  74

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

MP **Michael P.**

vor 10 Stunden

Früher hat die Kindergärtnerin auch gesagt das ich aufessen soll weil in Afrika gerade die Kinder hungern und ich habe dann auch aufgegessen aber die Kinder hungerten weiter, bis heute. Und jetzt die Heizung runterdrehen um das Leid in der Ukraine zu lindern, das wird genau so wenig effektiv sein. Mir kann`s egal sein ich heize mit meinen alten

Öfen und hab Wald.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  116

ANTWORT AUSBLENDEN ^

BN Birgit N.

vor 9 Stunden

Das ist doch auch keine Lösung. Jeder zieht sich in sein Nest zurück. Hauptsache!!!!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  2

MK mathias K.

vor 8 Stunden

Ok, sie frieren, andere verlieren ihre Jobs oder rutschen tief in den Dispo; können ihren Kindern Weihnachten halt nichts schenken; Klassenfahrt für den jüngsten fällt auch aus. Nicht Ihr Problem.

Aber was ändert das nochmal in der Ukraine?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  116

ANTWORT AUSBLENDEN ^

BR Bernd R.

vor 7 Stunden

@mathias K.

Nichts. Es ist Mainstream auf alles zu verzichten. Also bitte. Los los. Verzichten Sie.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  33

GF Gordon F.

vor 11 Stunden

Wann gibt es endlich ein Sprachrohr für die Mehrheit in der Bevölkerung. Diese Artikel ist ein Schlag ins Gesicht für die hier lebenden.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  115

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

AB Anuschka Bulgakova

vor 11 Stunden

..zumindest der hier arbeitenden ;)

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  92

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN v

SB Stephan B.

vor 9 Stunden

Ich war bei der Bundeswehr, habe erwachsene, gut geratene Kinder, die für ihren Lebensunterhalt selbst sorgen und habe ein selbständiges

für ihren Lebensunterhalt selbst sorgen und habe ein selbständiges Erwerbsleben hinter mir. Meine Steuerlast war steil und ich habe nie Transferleistungen empfangen und nun frage ich mich, was sich hier noch zu verteidigen lohnt. Die Genossen leisten ganze Arbeit. Ich denke bevor ich gehe werde ich das Land verlassen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  115

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

RN Ralf N.

vor 9 Stunden

Für dieses Deutschland lohnt es sich nicht mehr zu kämpfen, es soll endgültig untergehen und dann haben die Grünen das was sie immer wollten.

Deutschland verlassen ist die beste Option!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  39

[3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

EJ Echt Jetzt

vor 11 Stunden

wir verteidigen keine Freiheit.

wir haben uns einfach auf eine Seite geschlagen, von zwei Leuten, die sich seit 10 Jahren kloppen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  113

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

SK St K.


[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) v

[5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

TA Tamino A.

vor 10 Stunden

Diese Haltunglos- und Meinungsvorschriften gutsituierter Oberschichten nerven nur noch. Es ist ein Unterschied, ob man mit 12.000€ Gehalt den Gürtel enger schnallt, oder mit 3.000€.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  24

[2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

R Rubezahl

vor 9 Stunden

zu verteidigen und deshalb frieren!

Tamino A. Ihre Verantwortlichen Politikern und snowflakes so Pullover h-

Einkauf genug von diesen Parolen!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  103

JH Jens H.

vor 7 Stunden

"Es wird dieses Mal nicht gratis für uns alle sein, die Freiheit zu verteidigen."

... ..